



Sammlung Theaterzettel

Der Haideschacht

Holstein, Franz von

1876-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 100. Mittwoch,



29. März 1876.

Der Haideschacht.

Oper in drei Akten von Franz von Holstein.

| | |
|--|----------------------|
| Swend Stirson, Obersteiger im Kupferwerk zu Falun | Herr Knapp. |
| Balborg, } seine Kinder | Fräul. Ottiker. |
| Björn, | Fräul. Herbed. |
| Helge, Stirson's Schwester | Frau Seubert-Hausen. |
| Ellis, ein junger Bergmann, in Stirson's Hause erzogen | Herr Slowak. |
| Nlaf, verabschiedeter Soldat, früher: Bergmann | Herr Ditt. |
| Ralph, | Herr Strubel. |
| Jessen, } Bergleute | Herr Peters. |
| Asmus, | Herr Grahl. |
| Ein junges Mädchen | Fräul. Schelly. |
| Eine Magd Stirson's | Frau Gros. |

Bergleute. Männer und Frauen aus Falun. Junge Burschen und Mädchen. Musikanten. Schenk mädchen. Kinder.

Ort der Handlung: Falun in Dalekarlien. Zeit: Gegen Ende des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstüb - Abonnement - Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren L b w e n t h a l u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstüben im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

| | | |
|-----------------|-------------------------------|---|
| Abends 8 Uhr 15 | Minuten von Ludwigshafen nach | } Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u. |
| " 10 " 5 | " " " | |
| " 9 " 55 | " " Mannheim " | |
| " 11 " — | " " " " | |

Nachricht.

Auf den mit dem 31. dieses Monats beginnenden Gastspiel-Cyclus der I. I. Hofchauspielerin, Fräulein Friederike Vognar von Wien, werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze auf dem Hoftheater-Bureau entgegen genommen.

Mannheim, 26. März 1876.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.